

**Protokoll der öffentlichen Sitzung
Nr. 05/13-15 des Jugendbeirates Neustadt
am 13. Februar 2014 im Freizi Buntentor**

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr

Ende der Sitzung: 18.24 Uhr

Anwesend: Philipp Dirschauer, Marlena Lohse, Tassia Piastowski, Saskia von Tungeln, Elvis Zumberi

Nicht anwesend: Maria Arnkens, Lukas Cavier, Said-Samil Elibol, Gulan Koc, Benjamin Ludewig, Kaussar Saberi, Alina Schulz, Kjell Verwold, Marco Wiesjahn

Gäste: Florian Boldt (Stadtteilmanager), Jens Kramer (Jugendfreizeitheim Buntentor), Jens Oppermann (Beirat), Nora Stötzner, Susanne Wendland (MdBB) und weitere Interessierte

Sitzungsleitung: Jugendbeiratssprecher

Protokoll: Nora Stötzner

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Genehmigung des Protokolls Nr. 04/13-15 vom 22. Januar 2014

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche genehmigt. (einstimmig)

Top 3 – Mittelverteilung Kinder- und Jugendförderung

Es wurde über die letzte Fachausschusssitzung „Soziales und Bildung“ gesprochen. Der Ausschuss hat sich mit der Resolution des Jugendbeirats vom 22.1.14. befasst. Alle sind sich darüber einig, dass es ein Treffen mit gutem und wertschätzendem Austausch war. Die CA-Sitzung am 17.2.14 wird angekündigt und darauf hingewiesen, dass in der Beiratssitzung am 20.2.14 die endgültige Entscheidung zur Mittelverteilung in der Neustadt ansteht. Es wird vom JB nochmal um eine Einladung für den CA gebeten. Es entwickelt sich eine kurze Diskussion über die anstehende Mittelverteilung nach Huckelriede. Von einer Seite wird noch einmal die Notwendigkeit der anstehenden Umsetzung einer halben Stelle für die Jugendarbeit in Huckelriede bekräftigt, mit der die Arbeit aufgebaut werden soll. Die Diskussion dreht sich im Weiteren um den Zeitpunkt der Mittelverteilung, die noch fehlenden Räume und die Möglichkeit von Alternativen. Sie wird jedoch zügig beendet, da die Argumente bereits ausgetauscht worden sind und derzeit keine weiteren Informationen zur Verfügung stehen.

Beschluss: Es ist weiter wichtig für den Erhalt des Freizis in den Sitzungen zu argumentieren und einzutreten. Dabei geht es nicht prinzipiell um die Mittelverteilung nach Huckelriede, sondern vor allem um den Zeitpunkt und die Alternativlosigkeit zu einer Schließung des Freizis.

Top 4 – Stand Vorbereitung Sommerfest 2014

Zwei Jugendliche wollen sich um die Organisation der Mad Monks und eventuell von zwei weiteren Bands („La Bang“ und „Weiß“) kümmern. Es wird auf die Dringlichkeit der Anfragen hingewiesen, vor allem was die Mad Monks angeht. Es wird festgelegt, dass diesmal Verträge abgeschlossen werden sollen. Von 17-20 Uhr wird es die Möglichkeit der Programmgestaltung geben. Es gibt die Überlegung zwei Bühnen vom JB aus zu stellen, wobei eine für das Zwischenprogramm mit einer U-20-Anfängerpoetry sein könnte. Das alles ist abhängig vom Umfang der Finanzen. Ungeklärt ist noch, wieviel Geld der JB zur Verfügung stellen möchte. Offene Posten sind Werbung und Gagen, wobei vor

allem die Werbung ins Gewicht fällt. Der Stadtteilmanager merkt an, dass Plakate und Werbung in der ganzen Stadt ca. 2500€ kosten würden. Jemand schlägt vor, dass ein Motto („Gegen rechts“) vielleicht auch hilfreich sein könnte, um die Bands für weniger Geld zu engagieren. Schließlich wird vorgeschlagen, dass der Stadtteilmanager die Infos einholt und dem JB vor dessen Entscheidung über den Umfang des Geldes zur Verfügung stellt. Dem Stadtteilmanager wird vorgeschlagen, den Globalmittelantrag für Summer Sound um den Posten des JB zu erweitern und diesen dann gesondert auszuweisen. Wenn dann alles steht, geht der Antrag in den JB und dieser entscheidet, wieviel er übernimmt. Als Moderator für die beiden Bühnen wird Micha vorgeschlagen.

Beschluss: Organisation läuft an und JB wird auf Grundlage der Infos von Bands und Boldt über die Höhe der Summe entscheiden, die von ihm letztendlich übernommen wird. Diese Summe wird auf dem Globalmittelantrag fürs Summer Sound als Posten des JB gesondert gekennzeichnet.

Top 5 – Öffentlichkeitsarbeit des Jugendbeirates

Der Termin für die Fotos soll erdodet oder anderweitig baldmöglichst gefunden werden. Die Pullis sind bestellt.

Top 6 – Wünsche der anwesenden Kinder und Jugendlichen

Die anwesenden Kinder und Jugendlichen wünschen sich die Erhaltung des Freizis Buntentor.

Top 7– Termine

Der Termin fürs Jubistreffen in der Bürgerschaft am 18.2.14 wird angekündigt. Am 20.2.14 findet in der Mensa der Oberschule am Leibnizplatz die Beiratssitzung statt. Am 24.2.14 findet die Kooperationsrunde Jugend und die Vorbereitungen für den Jugendaktionstag im SZ-Süd jeweils ab 16 Uhr bzw. 17 Uhr statt.

Der Termin für die nächste Jugendbeiratssitzung ist der 28.3.14 um 16.30 Uhr.

Top 8 – Verschiedenes: ./.

Der Stadtteilmanager fragt, ob jemand vom JB am 27.2.14 beim Lenkungsausschuss dabei sein möchte. Da wird vorgestellt, was im Stadtteilmanagement so passiert. Der JB ist auf jeden Fall eingeladen.

Philipp Dirschauer

Jugendbeiratssprecher + Vorsitz

Saskia von Tungeln

Jugendbeiratssprecherin

Nora Stötzner

Protokollführerin